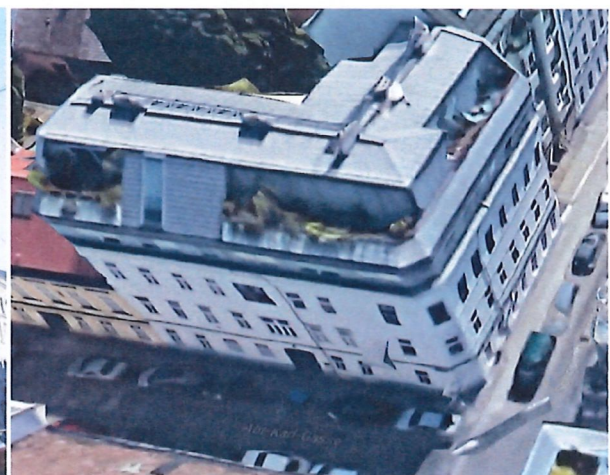


ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

1180 Wien, Abt-Karl-Gasse 12

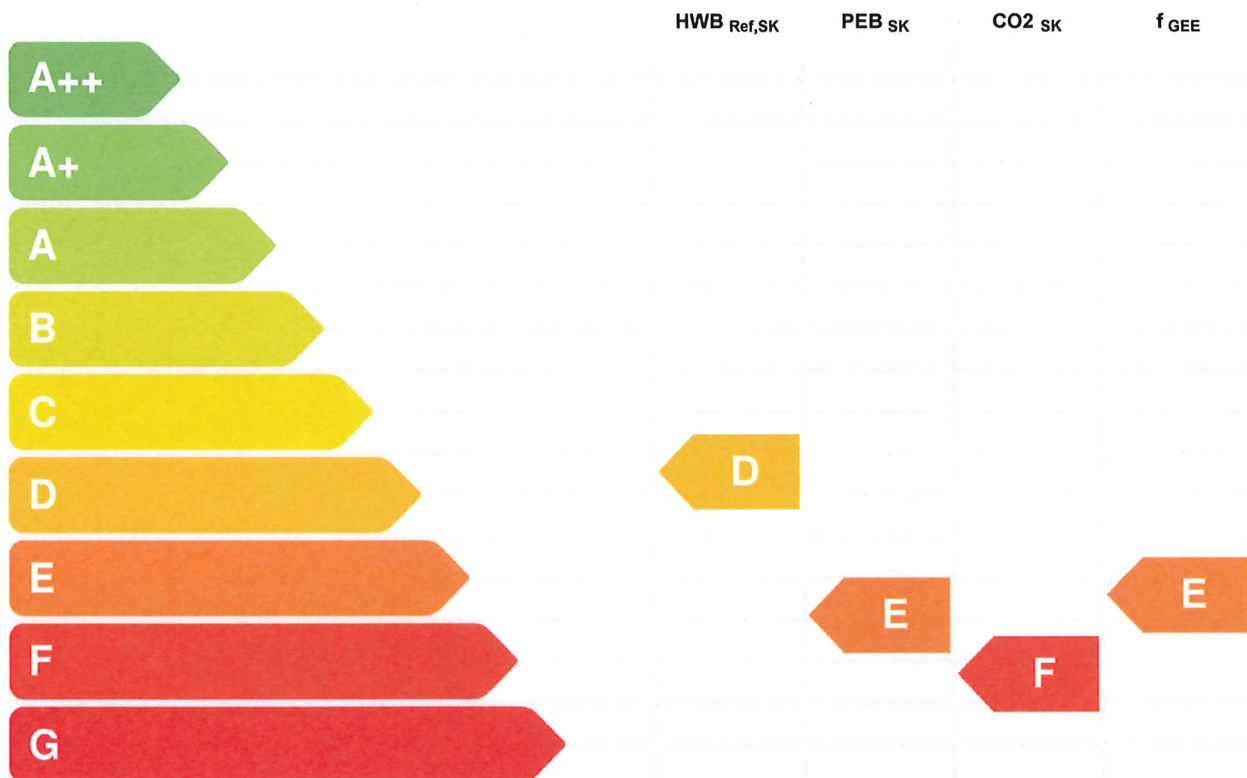
Altbestandsgeschosse EG - 2.Stock
(Top-01 bis Top-20)



Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG	1180 Wien, Abt-Karl-Gasse 12		
Gebäude(-teil)	EG-2.Stock	Baujahr	1874
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Abt-Karl-Gasse 12	Katastralgemeinde	Währing
PLZ/Ort	1180 Wien-Währing	KG-Nr.	1514
Grundstücksnr.	302/11	Seehöhe	200 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZFAKTOR



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.em.}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	980 m ²	charakteristische Länge	3,22 m	mittlerer U-Wert	1,15 W/m ² K
Bezugsfläche	784 m ²	Heiztage	260 d	LEK _T -Wert	65,9
Brutto-Volumen	3 608 m ³	Heizgradtage	3491 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1 121 m ²	Klimaregion	N	Bauweise	sehr schwer
Kompaktheit (A/V)	0,31 1/m	Norm-Außentemperatur	-11,5 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	104,0 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	104,0 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	274,0 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	3,05
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	106 839 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	109,1 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	106 839 kWh/a	HWB _{SK}	109,1 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	12 513 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	258 279 kWh/a	HEB _{SK}	263,7 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	2,16
Haushaltsstrombedarf	16 088 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	274 368 kWh/a	EEB _{SK}	280,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	332 997 kWh/a	PEB _{SK}	340,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	323 440 kWh/a	PEB _{n.em.,SK}	330,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	9 557 kWh/a	PEB _{em.,SK}	9,8 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	65 399 kg/a	CO ₂ _{SK}	66,8 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	3,05
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl
Ausstellungsdatum 15.01.2020
Gültigkeitsdatum 14.01.2030

ErstellerIn A.ARNBERGER & Partner
Sillerstraße 95/3
1190 Wien

Unterschrift


AArnberger
BM Ing. Manfred A. ARNBERGER
3742 THERAS 27 Büro: 1190 Wien, Sillerstr.95


Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Wien-Währing

HWB_{SK} 109 f_{GEE} 3,05

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	980 m ²	Wohnungsanzahl	0
Konditioniertes Brutto-Volumen	3 608 m ³	charakteristische Länge l _C	3,22 m
Gebäudehüllfläche A _B	1 121 m ²	Kompaktheit A _B / V _B	0,31 m ⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:
Bauphysikalische Daten:
Haustechnik Daten:

Ergebnisse Standortklima (Wien-Währing)

Transmissionswärmeverluste Q _T		125 277 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	27 004 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _s		22 730 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q _i	sehr schwere Bauweise	22 033 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		106 839 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		119 720 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		25 806 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _s		21 753 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q _i		21 233 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		101 849 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung: Kombitherme ohne Kleinspeicher (Gas)
Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmbrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Gebäudehülle

- Dämmung Dach / oberste Decke

Da über den Bestandsgeschoss ein Neubau errichtet wurde, sind bezüglich Wärmedämmung der Dachflächen in diesem Energieausweis keine empfohlenen Maßnahmen aufgelistet.

- Dämmung Außenwand

Die Altbestandsgeschosse wurden in einer für die sogenannte "Gründerzeit" typischen Ziegelbauweise errichtet.

Natürlich wäre, da die Fassadenflächen nicht, bzw. nur mäßig gegliedert sind, eine nachträgliche zusätzliche Wärmedämmung möglich und sinnvoll.

Dabei ist aber bei der Wahl und Ausführung der Wärmedämmung im Erdgeschossbereich auf Sockelhöhe zu beachten, dass die möglicherweise aus dem Kellergeschoß aufsteigende Kapillar-Feuchtigkeit vom Mauerwerk an die Umgebungsluft auch nach der Sanierung abgegeben werden kann.

- Fenstertausch

Für diesen Energieausweis wurde der aktuelle Sanierungs- bzw. Erneuerungsstand der Fenster im Zuge der Befundaufnahme erfasst. Die Kenndaten der Bestands-Fenster wurden lt. Angabe der Eigentümerversorger/Hausverwaltung in die Berechnung übernommen.

Zum Zeitpunkt der Energieausweiserstellung ist noch keine dringende Notwendigkeit eines Fenstertausches zu erkennen, bei regelmäßiger und sachgemäßer Wartung der Fenster und Bauteilanschlussfugen ist das Lebensalter der Fenster durchaus noch erstreckbar.

- Dämmung Kellerdecke / erdberührter Boden

Natürlich wäre eine Wärmedämmung der Kellerdecke im teilunterkellerten Bereich für die Wohnqualität, bzw. subjektive Behaglichkeit der Aufenthaltsräume im Erdgeschoss zu empfehlen.

Auch sollte dabei auf eine funktionierende Querdurchlüftung der Kellerräume geachtet werden.

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2015): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Allgemein

Dieser Energieausweis ist nur für die Altbestandsgeschoße vom Erdgeschoss bis 2.Stock, das sind die Wohnungen Top-01 bis Top-19/20 gültig !

Für die Wohnungen ab Top-21 im 3.Stock (1.DG) sowie 4.Stock (2.DG) ist dieser Energieausweis nicht gültig, da diese beiden Geschoße in den Jahren 2000 bis 2004 als Zubau neu errichtet wurden und damit die Bauweise & Baukörper dieses Neubaus in bauphysikalischer Sicht gravierend unterschiedlich zu den darunterliegenden Bestandsgeschossen, welche im Zeitraum 1874 bis 1935 gebaut und umgebaut wurden, sind.

Aus diesem Grunde würde ein durchschnittlicher Energieausweis für das gesamte Gebäude nur grob irreführende Kennzahlen ergeben, welche aufgrund der enormen Bauteilunterschiede in jedem Falle maximal, unzulässig und irreführend von den Ergebnissen des jeweiligen Gebäudebereiches abweichen würde.

Dieser Energieausweis ersetzt die Fassung vom 03.09.2009.

Haustechnik

Die in diesem Energieausweis eingetragenen Daten über Heizung und Warmwasserbereitung wurden ungeprüft (ohne Wohnungsbegehung) vom Eigentümerversorger, bzw. der Hausverwaltung übernommen.

Heizlast Abschätzung

1180 Wien, Abt-Karl-Gasse 12

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr
Planer / Baufirma / Hausverwaltung

 Altbestandsgeschosse EG - 2.Stock
 (Top-01 bis Top-20)

Tel.:

Tel.:

 Norm-Außentemperatur: -11,5 °C
 Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C
 Temperatur-Differenz: 31,5 K

 Standort: Wien-Währing
 Brutto-Rauminhalt der
 beheizten Gebäudeteile: 3 607,83 m³
 Gebäudehüllfläche: 1 120,98 m²
Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	Leitwert [W/K]
AW06 Außenwand AW30	121,49	1,527	1,00		185,53
AW07 Außenwand AW45	316,22	1,151	1,00		363,84
AW08 Außenwand AW60	169,84	0,923	1,00		156,76
FE/TÜ Fenster u. Türen	147,94	1,999			295,75
EB01 NU Nicht Unterkellert	286,44	0,580	0,70		116,30
KD02 KELLERDECKE	79,06	0,911	0,70		50,40
Summe UNTEN-Bauteile	365,50				
Summe Außenwandflächen	607,54				
Fensteranteil in Außenwänden 19,6 %	147,94				

Summe **[W/K] 1 169**
Wärmebrücken (vereinfacht) **[W/K] 117**
Transmissions - Leitwert L_T **[W/K] 1 285,43**
Lüftungs - Leitwert L_V **[W/K] 277,08**
Gebäude-Heizlast Abschätzung **[kW] 49,2**
Luftwechsel = 0,40 1/h
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (980 m²) **[W/m² BGF] 50,25**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
 Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

1180 Wien, Abt-Karl-Gasse 12

AW06 Außenwand AW30

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkzementputz, innen (1800)	B	0,0200	0,800	0,025
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B	0,3000	0,700	0,429
Kalkzementputz, außen (1800)	B	0,0250	0,800	0,031
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,3450	U-Wert 1,53	

AW07 Außenwand AW45

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkzementputz, innen (1800)	B	0,0200	0,800	0,025
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B	0,4500	0,700	0,643
Kalkzementputz, außen (1800)	B	0,0250	0,800	0,031
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,4950	U-Wert 1,15	

AW08 Außenwand AW60

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkzementputz, innen (1800)	B	0,0200	0,800	0,025
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B	0,6000	0,700	0,857
Kalkzementputz, außen (1800)	B	0,0250	0,800	0,031
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,6450	U-Wert 0,92	

EB01 NU Nicht Unterkellert

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
_Belag	B *	0,0100	0,000	0,000
_Zementestrich	B	0,0500	1,400	0,036
_XPS-G	B	0,0500	0,036	1,389
_Isolierung	B	0,0100	0,180	0,056
_Unterbeton	B	0,1000	1,400	0,071
Z.000.04 Polyäthylen-Folie	B	0,0005	0,200	0,003
		Dicke 0,2105		
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,2205	U-Wert 0,58	

KD02 KELLERDECKE

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
_Belag	B *	0,0100	0,000	0,000
_Zementestrich	B	0,0500	1,400	0,036
_ISOVER TDPT Trittschall-Dämmpl. 20/15	B	0,0150	0,035	0,429
_Splitt Schüttung	B	0,0300	0,700	0,043
Vollziegelmauerwerk (1600)	B	0,1500	0,700	0,214
Ziegel - Vollziegel "Gewölbegurt" dazw.	B	0,4500	0,700	0,096
	B		15,0 %	99,000
	B		85,0 %	0,004
_Untersicht nicht verputzt	B *	0,0000	0,000	0,000
		Dicke 0,6950		
Ziegel - Vollziegel	RT _o 1,1294 Achsabstand 4,000	RT _u 1,0668 Breite 0,600	RT 1,0981	Dicke gesamt 0,7050 Rse+Rsi 0,34
			U-Wert 0,91	

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RT_u ... unterer Grenzwert RT_o ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck
1180 Wien, Abt-Karl-Gasse 12



Brutto-Geschoßfläche					979,50m²
Länge [m]	Breite [m]		BGF [m ²]	Anmerkung	
326,500	x	1,000	=	326,50	EG Aus PDF gemessen
326,500	x	1,000	=	326,50	1.Stock
326,500	x	1,000	=	326,50	2.Stock

Brutto-Rauminhalt					3 607,83m³		
Länge [m]	Breite [m]	Höhe [m]		BRI [m ³]	Anmerkung		
326,500	x	1,000	x	3,950	=	1 289,68	EG
326,500	x	1,000	x	3,540	=	1 155,81	1.Stock
326,500	x	1,000	x	3,560	=	1 162,34	2.Stock

AW06 - Außenwand AW30					128,39m²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	
3,920	x	11,050	=	43,32	EG-2.Stock
0,800	x	7,490	=	5,99	EG-1.Stock
3,500	x	11,050	=	38,68	EG-2.Stock
11,350	x	3,560	=	40,41	2.Stock
abzüglich Fenster-/Türenflächen				6,910m²	
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen				121,479m²	

AW07 - Außenwand AW45					409,25m²
Länge [m]	Höhe[m]	Faktor	Fläche [m ²]	Anmerkung	
0,800	x	11,050	x 2,00 =	17,68	EG-2.Stock
6,200	x	7,100	=	44,02	1.Stock-2.Stock
3,210	x	7,100	=	22,79	1.Stock-2.Stock
6,150	x	7,100	=	43,67	1.Stock-2.Stock
15,680	x	7,100	=	111,33	1.Stock-2.Stock
1,840	x	7,100	=	13,06	1.Stock-2.Stock
22,070	x	7,100	=	156,70	1.Stock-2.Stock
abzüglich Fenster-/Türenflächen				93,040m²	
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen				316,205m²	

AW08 - Außenwand AW60					217,84m²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	
22,070	x	3,950	=	87,18	EG
6,200	x	3,950	=	24,49	EG
3,210	x	3,950	=	12,68	EG
6,150	x	3,950	=	24,29	EG
15,680	x	3,950	=	61,94	EG
1,840	x	3,950	=	7,27	EG
abzüglich Fenster-/Türenflächen				48,010m²	
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen				169,833m²	

EB01 - NU Nicht Unterkellert					286,44m²
Länge [m]	Breite[m]	Faktor	Fläche [m ²]	Anmerkung	
365,500	x	1,000	=	365,50	Nicht unterkellert
7,520	x	10,600	x -1,00 =	-79,71	abzgl.
1,140	x	1,140	x 0,50 =	0,65	

Geometrieausdruck
1180 Wien, Abt-Karl-Gasse 12



KD02 - KELLERDECKE					79,06m²
Länge [m]	Breite[m]	Faktor	Fläche [m ²]	Anmerkung	
7,520 x	10,600	=	79,71	Kellerdecke	
1,140 x	1,140	x -0,50 =	-0,65	abzgl.	

Fenster und Türen
1180 Wien, Abt-Karl-Gasse 12

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _{xf} W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,70	2,00	0,040	1,32	1,88		0,71	
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	1,70	2,00	0,040	1,23	1,90		0,71	
B	Prüfnormmaß Typ 3 (T3)			1,23	1,48	1,82	2,70	1,60		1,23	2,34		0,72	
B	Prüfnormmaß Typ 4 (T4)			1,23	1,48	1,82	2,70	1,80		1,32	2,45		0,72	
5,10														
N														
B T2	EG AW08	1	1,00 x 1,80 PVC 1,7	1,00	1,80	1,80	1,70	2,00	0,040	1,19	1,91	3,43	0,71	0,75
B T1	EG AW08	1	0,90 x 0,50 PVC 1,7	0,90	0,50	0,45	1,70	2,00	0,040	0,21	2,04	0,92	0,71	0,75
B	EG AW08	1	Fenstertür	0,90	2,10	1,89				0,23	1,70	3,21	0,63	0,75
B T2	OG1 AW07	3	1,00 x 1,80 PVC 1,7	1,00	1,80	5,40	1,70	2,00	0,040	3,56	1,91	10,29	0,71	0,75
B T2	OG2 AW07	3	1,00 x 1,80 PVC 1,7	1,00	1,80	5,40	1,70	2,00	0,040	3,56	1,91	10,29	0,71	0,75
9				14,94					8,75			28,14		
NO														
B T1	EG AW06	2	0,50 x 0,75 PVC 1,7	0,50	0,75	0,75	1,70	2,00	0,040	0,33	2,05	1,54	0,71	0,75
2				0,75					0,33			1,54		
O														
B T2	EG AW06	1	1,00 x 1,80 PVC 1,7	1,00	1,80	1,80	1,70	2,00	0,040	1,19	1,91	3,43	0,71	0,75
B T2	EG AW08	1	1,00 x 1,80 PVC 1,7	1,00	1,80	1,80	1,70	2,00	0,040	1,19	1,91	3,43	0,71	0,75
B T2	EG AW08	1	1,00 x 1,50 PVC 1,7	1,00	1,50	1,50	1,70	2,00	0,040	0,96	1,92	2,87	0,71	0,75
B T1	EG AW08	1	0,90 x 0,50 PVC 1,7	0,90	0,50	0,45	1,70	2,00	0,040	0,21	2,04	0,92	0,71	0,75
B T1	EG AW08	1	0,50 x 0,75 PVC 1,7	0,50	0,75	0,38	1,70	2,00	0,040	0,17	2,05	0,77	0,71	0,75
B	EG AW08	1	Fenstertür	0,90	2,10	1,89				0,23	1,70	3,21	0,63	0,75
B	EG AW08	1	Fenstertür	2,40	2,75	6,60				4,29	3,50	23,10	0,63	0,75
B T1	OG1 AW06	1	0,50 x 0,75 PVC 1,7	0,50	0,75	0,38	1,70	2,00	0,040	0,17	2,05	0,77	0,71	0,75
B T2	OG1 AW06	1	1,00 x 1,80 PVC 1,7	1,00	1,80	1,80	1,70	2,00	0,040	1,19	1,91	3,43	0,71	0,75
B T2	OG1 AW07	1	2,40 x 1,80 PVC 1,7	2,40	1,80	4,32	1,70	2,00	0,040	3,18	1,88	8,10	0,71	0,75
B T2	OG1 AW07	3	1,00 x 1,80 PVC 1,7	1,00	1,80	5,40	1,70	2,00	0,040	3,56	1,91	10,29	0,71	0,75
B T1	OG2 AW06	1	0,50 x 0,75 PVC 1,7	0,50	0,75	0,38	1,70	2,00	0,040	0,17	2,05	0,77	0,71	0,75
B T2	OG2 AW06	1	1,00 x 1,80 PVC 1,7	1,00	1,80	1,80	1,70	2,00	0,040	1,19	1,91	3,43	0,71	0,75
B T2	OG2 AW07	3	1,00 x 1,80 PVC 1,7	1,00	1,80	5,40	1,70	2,00	0,040	3,56	1,91	10,29	0,71	0,75
B T2	OG2 AW07	1	2,40 x 1,80 PVC 1,7	2,40	1,80	4,32	1,70	2,00	0,040	3,18	1,88	8,10	0,71	0,75
19				38,22					24,44			82,91		
S														
B	EG AW07	1	Fenstertür	0,60	2,00	1,20				0,60	1,70	2,04	0,63	0,75
B T2	EG AW08	7	1,00 x 1,80 PVC 1,7	1,00	1,80	12,60	1,70	2,00	0,040	8,30	1,91	24,02	0,71	0,75
B T2	OG1 AW07	7	1,00 x 1,80 PVC 1,7	1,00	1,80	12,60	1,70	2,00	0,040	8,30	1,91	24,02	0,71	0,75
B T1	OG1 AW07	1	0,50 x 0,75 PVC 1,7	0,50	0,75	0,38	1,70	2,00	0,040	0,17	2,05	0,77	0,71	0,75
B T2	OG2 AW07	7	1,00 x 1,80 PVC 1,7	1,00	1,80	12,60	1,70	2,00	0,040	8,30	1,91	24,02	0,71	0,75
B T1	OG2 AW07	1	0,50 x 0,75 PVC 1,7	0,50	0,75	0,38	1,70	2,00	0,040	0,17	2,05	0,77	0,71	0,75
24				39,76					25,84			75,64		
SW														
B T2	OG1 AW07	1	1,00 x 1,80 PVC 1,7	1,00	1,80	1,80	1,70	2,00	0,040	1,19	1,91	3,43	0,71	0,75
B T2	OG2 AW07	1	1,00 x 1,80 PVC 1,7	1,00	1,80	1,80	1,70	2,00	0,040	1,19	1,91	3,43	0,71	0,75
2				3,60					2,38			6,86		
W														

Fenster und Türen
1180 Wien, Abt-Karl-Gasse 12

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf W/K	g	fs
B T2	EG AW08	7	1,00 x 1,80 PVC 1,7	1,00	1,80	12,60	1,70	2,00	0,040	8,30	1,91	24,02	0,71	0,75
B	EG AW08	1	Haustor	2,20	2,75	6,05					2,50	15,13		
B T2	OG1 AW07	1	1,90 x 1,80 PVC 1,7	1,90	1,80	3,42	1,70	2,00	0,040	2,40	1,90	6,49	0,71	0,75
B T2	OG1 AW07	7	1,00 x 1,80 PVC 1,7	1,00	1,80	12,60	1,70	2,00	0,040	8,30	1,91	24,02	0,71	0,75
B T2	OG2 AW07	7	1,00 x 1,80 PVC 1,7	1,00	1,80	12,60	1,70	2,00	0,040	8,30	1,91	24,02	0,71	0,75
B T2	OG2 AW07	1	1,90 x 1,80 PVC 1,7	1,90	1,80	3,42	1,70	2,00	0,040	2,40	1,90	6,49	0,71	0,75
24				50,69				29,70				100,17		
Summe		80		147,96				91,44				295,26		

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

1180 Wien, Abt-Karl-Gasse 12

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Kunststoff-Hohlprofil (d ≤ 58 mm)
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Hohlprofil (d ≤ 58 mm)
Typ 3 (T3)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d < = 90mm)
Typ 4 (T4)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d < = 90mm)
1,00 x 1,80 PVC 1,7	0,120	0,120	0,120	0,120	34								Kunststoff-Hohlprofil (d ≤ 58 mm)
1,00 x 1,50 PVC 1,7	0,120	0,120	0,120	0,120	36								Kunststoff-Hohlprofil (d ≤ 58 mm)
0,90 x 0,50 PVC 1,7	0,100	0,100	0,100	0,100	53								Kunststoff-Hohlprofil (d ≤ 58 mm)
0,50 x 0,75 PVC 1,7	0,100	0,100	0,100	0,100	56								Kunststoff-Hohlprofil (d ≤ 58 mm)
2,40 x 1,80 PVC 1,7	0,120	0,120	0,120	0,120	26			1	0,120				Kunststoff-Hohlprofil (d ≤ 58 mm)
1,90 x 1,80 PVC 1,7	0,120	0,120	0,120	0,120	30			1	0,120				Kunststoff-Hohlprofil (d ≤ 58 mm)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Heizwärmebedarf Standortklima 1180 Wien, Abt-Karl-Gasse 12



Heizwärmebedarf Standortklima (Wien-Währing)

BGF 979,50 m² L_T 1 285,43 W/K Innentemperatur 20 °C tau 138,54 h
 BRI 3 607,83 m³ L_V 277,08 W/K a 9,659

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,77	1,000	20 817	4 487	2 186	934	1,000	22 184
Februar	28	28	0,20	1,000	17 105	3 687	1 975	1 559	1,000	17 259
März	31	31	4,15	1,000	15 161	3 268	2 186	2 396	1,000	13 847
April	30	30	9,00	1,000	10 185	2 195	2 115	2 981	1,000	7 284
Mai	31	27	13,68	0,973	6 047	1 303	2 127	3 638	0,880	1 395
Juni	30	0	16,79	0,627	2 972	641	1 326	2 271	0,000	0
Juli	31	0	18,48	0,301	1 457	314	658	1 112	0,000	0
August	31	0	18,02	0,409	1 896	409	894	1 410	0,000	0
September	30	21	14,37	0,981	5 214	1 124	2 076	2 676	0,702	1 113
Oktober	31	31	9,06	1,000	10 465	2 256	2 186	1 996	1,000	8 538
November	30	30	3,81	1,000	14 984	3 230	2 116	1 014	1,000	15 084
Dezember	31	31	0,16	1,000	18 974	4 090	2 186	743	1,000	20 135
Gesamt	365	260			125 277	27 004	22 033	22 730		106 839

HWB_{SK} = 109,08 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

**Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima
1180 Wien, Abt-Karl-Gasse 12**



Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Wien-Währing)

BGF 979,50 m² L_T 1 285,43 W/K Innentemperatur 20 °C tau 138,54 h
 BRI 3 607,83 m³ L_V 277,08 W/K a 9,659

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,77	1,000	20 817	4 487	2 186	934	1,000	22 184
Februar	28	28	0,20	1,000	17 105	3 687	1 975	1 559	1,000	17 259
März	31	31	4,15	1,000	15 161	3 268	2 186	2 396	1,000	13 847
April	30	30	9,00	1,000	10 185	2 195	2 115	2 981	1,000	7 284
Mai	31	27	13,68	0,973	6 047	1 303	2 127	3 638	0,880	1 395
Juni	30	0	16,79	0,627	2 972	641	1 326	2 271	0,000	0
Juli	31	0	18,48	0,301	1 457	314	658	1 112	0,000	0
August	31	0	18,02	0,409	1 896	409	894	1 410	0,000	0
September	30	21	14,37	0,981	5 214	1 124	2 076	2 676	0,702	1 113
Oktober	31	31	9,06	1,000	10 465	2 256	2 186	1 996	1,000	8 538
November	30	30	3,81	1,000	14 984	3 230	2 116	1 014	1,000	15 084
Dezember	31	31	0,16	1,000	18 974	4 090	2 186	743	1,000	20 135
Gesamt	365	260			125 277	27 004	22 033	22 730		106 839

HWB_{Ref,SK} = 109,08 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

**Heizwärmebedarf Referenzklima
 1180 Wien, Abt-Karl-Gasse 12**

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 979,50 m² L_T 1 285,43 W/K Innentemperatur 20 °C tau 138,54 h
 BRI 3 607,83 m³ L_V 277,08 W/K a 9,659

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftung- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	20 590	4 438	2 186	1 062	1,000	21 781
Februar	28	28	0,73	1,000	16 646	3 588	1 975	1 682	1,000	16 577
März	31	31	4,81	1,000	14 527	3 131	2 186	2 458	1,000	13 014
April	30	30	9,62	1,000	9 607	2 071	2 115	2 914	1,000	6 648
Mai	31	23	14,20	0,959	5 547	1 196	2 097	3 468	0,740	871
Juni	30	0	17,33	0,533	2 471	533	1 127	1 873	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,174	842	181	380	643	0,000	0
August	31	0	18,56	0,300	1 377	297	655	1 019	0,000	0
September	30	18	15,03	0,956	4 600	992	2 023	2 629	0,595	559
Oktober	31	31	9,64	1,000	9 908	2 136	2 186	2 044	1,000	7 813
November	30	30	4,16	1,000	14 660	3 160	2 116	1 107	1,000	14 598
Dezember	31	31	0,19	1,000	18 946	4 084	2 186	855	1,000	19 988
Gesamt	365	253			119 720	25 806	21 233	21 753		101 849

HWB_{RK} = 103,98 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima
1180 Wien, Abt-Karl-Gasse 12

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 979,50 m² L_T 1 285,43 W/K Innentemperatur 20 °C tau 138,54 h
 BRI 3 607,83 m³ L_V 277,08 W/K a 9,659

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	20 590	4 438	2 186	1 062	1,000	21 781
Februar	28	28	0,73	1,000	16 646	3 588	1 975	1 682	1,000	16 577
März	31	31	4,81	1,000	14 527	3 131	2 186	2 458	1,000	13 014
April	30	30	9,62	1,000	9 607	2 071	2 115	2 914	1,000	6 648
Mai	31	23	14,20	0,959	5 547	1 196	2 097	3 468	0,740	871
Juni	30	0	17,33	0,533	2 471	533	1 127	1 873	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,174	842	181	380	643	0,000	0
August	31	0	18,56	0,300	1 377	297	655	1 019	0,000	0
September	30	18	15,03	0,956	4 600	992	2 023	2 629	0,595	559
Oktober	31	31	9,64	1,000	9 908	2 136	2 186	2 044	1,000	7 813
November	30	30	4,16	1,000	14 660	3 160	2 116	1 107	1,000	14 598
Dezember	31	31	0,19	1,000	18 946	4 084	2 186	855	1,000	19 988
Gesamt	365	253			119 720	25 806	21 233	21 753		101 849

HWB_{Ref,RK} = 103,98 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

RH-Eingabe
1180 Wien, Abt-Karl-Gasse 12

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer
Systemtemperatur 90°/70°
Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt
Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslängen lt. Defaultwerten	
				Leitungslänge [m]	
Verteilleitungen				0,00	
Steigleitungen				0,00	
Anbindeleitungen	Nein	20,0	Nein	548,52	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

		Standort	konditionierter Bereich
Bereitstellungssystem	Kombitherme ohne Kleinspeicher		
Energieträger	Gas		
Modulierung	ohne Modulierungsfähigkeit	Heizkreis	konstanter Betrieb
Baujahr Kessel	1994-2004		
Nennwärmeleistung	164,56 kW Defaultwert		

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems k_r = 0,50% Fixwert

Kessel bei Vollast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%}$ = 91,2% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%}$ = 90,7%

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb}$ = 1,8% Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 87,23 W Defaultwert

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	1180 Wien, Abt-Karl-Gasse 12		
Gebäudeteil	EG-2.Stock		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1874
Straße	Abt-Karl-Gasse 12	Katastralgemeinde	Währing
PLZ/Ort	1180 Wien-Währing	KG-Nr.	1514
Grundstücksnr.	302/11	Seehöhe	200 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 109 **f_{GEE} 3,05**

Energieausweis Ausstellungsdatum 15.01.2020

Gültigkeitsdatum 14.01.2030

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzsкала,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §3 Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

EAVG §6 Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.

EAVG §7 (1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart.
(2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.

EAVG §8 Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.

EAVG §9 (1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist.
(2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt,
1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder
2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

www.eavg.at

GEQ von Zehentmayer Software GmbH - office@geq.at - www.geq.at

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	1180 Wien, Abt-Karl-Gasse 12		
Gebäudeteil	EG-2.Stock		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1874
Straße	Abt-Karl-Gasse 12	Katastralgemeinde	Währing
PLZ/Ort	1180 Wien-Währing	KG-Nr.	1514
Grundstücksnr.	302/11	Seehöhe	200 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 109 **f_{GEE} 3,05**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

www.eavg.at

GEQ von Zehentmayer Software GmbH - office@geq.at - www.geq.at

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	1180 Wien, Abt-Karl-Gasse 12		
Gebäudeteil	EG-2.Stock		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1874
Straße	Abt-Karl-Gasse 12	Katastralgemeinde	Währing
PLZ/Ort	1180 Wien-Währing	KG-Nr.	1514
Grundstücksnr.	302/11	Seehöhe	200 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 109 f_{GEE} 3,05

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

www.eavg.at

GEQ von Zehentmayer Software GmbH - office@geq.at - www.geq.at

